



Besuch aus Italien in Schöneberg



Das sprichwörtlich sonnig-warme Wetter, das man in Italien gewohnt ist, hatte Außenminister **Luigi Di Maio** bei seinem Besuch am 5. April auf dem EUREF-Campus leider nicht im Gepäck. Zumindest aber hatte das Wetter ein Einsehen und die bereit gestellten Regenschirme mussten nicht aufgespannt werden. EUREF-Vorständin **Karin Teichmann** begrüßte den Gast aus Bella Italia.

Minister Di Maio war aus Anlass der Unterstützerkonferenz für Moldau zur Erfüllung sofortiger Bedarfe der ukrainischen Kriegsflüchtlinge in Berlin. Nach der Konferenz nahm er sich die Zeit, den EUREF-Campus zu besuchen.



Sein besonderes Interesse galt den Laternenladestationen von **ubitricity**. **Philipp Sindberg** (links, Head of Strategic Relations) und ubitricity-CEO **Daniel Kunkel** (rechts) erklärten dem Gast aus Italien ihr Ladesystem. In Großbritannien hat das Unternehmen bereits 5.000 Ladesäulen installiert und vor wenigen Tagen eine Ausschreibung der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klima-

schutz für 200 Laternenladestationen in Berlin gewonnen. In Steglitz-Zehlendorf und Marzahn-Hellersdorf werden in Kürze die ersten Ladestationen nutzbar sein. „Wir sehen uns in Rom“, sagte Di Maio zum Abschied.



Nächste Station auf dem Campus war der Showroom von **Garamantis**, wo Kommunikationschef **Andreas Köster** den Außenminister begrüßte. Multitouch-Tische, Virtual Reality, interaktive Vitrinen – das ist nur ein Wimpernschlag des Portfolios von Garamantis. Das Unternehmen konzipiert, entwickelt und gestaltet einzigartige interaktive Welten rund um die Produkte, Marken oder Erlebnisse seiner Kunden. Garamantis lässt komplexe Zusammenhänge spielerisch einfach und die Inhalte immer gut aussehen. Mit technologischen Innovationen nach Maß, mit hochwertigen Designs und einem Ziel: offene Mäuler bei Messebesuchern, Kunden, Investoren und Mitarbeitern.



Das Energieherzstück des EUREF-Campus präsentierte GASAG-Chef **Georg Friedrichs** Botschafter **Armando Varricchio** und Außenminister **Luigi Di Maio**. Die EUREF-Energiewerkstatt ist ein Projekt der **GASAG Solution Plus** zusammen mit innovativen und renommierten Traditionsunternehmen, die mit neuen Ideen, neuen Konzepten und neuen Technologien die konkrete Umsetzung der Energiewende vorantreiben wollen.



Die Energiewerkstatt versorgt den Campus das ganze Jahr hindurch mit Wärme, Kälte und zum Teil auch mit Strom. Wie bekannt, erfüllt der EUREF-Campus schon seit 2014 die CO₂-Klimaziele der Bundesregierung für das Jahr 2045.



Wo passender als in einem italienischen Restaurant, über das der Campus auch verfügt, endete die Tour des Außenministers. Zu einem Empfang waren italienische StartUps eingeladen worden. *Fotos: Ed Koch*



Foto: Andreas Schwarz

Pino Sangermano und seine Frau **Maria** betreiben das italienische Lokal des EUREF-Campus in der ehemaligen Schmiede. Das Restaurant besticht durch sein rustikales und gemütliches Ambiente mit Backsteinwänden und Holzdecken. Hier werden die Gäste mit italienischen Köstlichkeiten verwöhnt. Die Speisekarte wechselt täglich, Pizza und Pasta gibt's natürlich immer. Für den Autoren dieses Beitrags ist Pinos Pizza Salami die beste in der Stadt. Die Schmiede ist Montag bis Freitag von 11:00 bis 16:00 Uhr für alle geöffnet. **Ed Koch**